

Erfolgreiche Aus- und Weiterbildungen

■ *Alterszentrum Hofmatt, Weggis*

In diesem Jahr haben bei uns zwei Lernende ihre Ausbildung abgeschlossen. Wir gratulieren Panita Sribooranapitak herzlich zum erfolgreich bestandenen Abschluss «Assistentin Gesundheit und Soziales EBA». Auf dem zweiten Bildungsweg hat Nicola Anderes erfolgreich den «Fachmann Betriebsunterhalt EFZ» abgeschlossen, auch hier gratulieren wir herzlich. Keine Ausbildung, aber eine erfolgreiche Weiterbildung hat Rahel Düggelein, Mitarbeiterin Administration, absolviert. Berufsbegleitend hat sie die Weiterbildung «Sachbearbeiterin Gesundheitswesen» beim KV Luzern abgeschlossen. Das Alterszentrum Hofmatt ermöglicht Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen Aus- und Weiterbildungen auf allen Stufen. Eine individuelle und wertschätzende Beratung und Begleitung zeichnet uns dabei aus.

Sacha Schenker, Bildungsverantwortliche der Hofmatt, meint: «Wir sind sehr stolz auf unsere Lehrlinge und ihren Einsatz in der Hofmatt. Der Weg ist kein Spaziergang. Sie müssen den Spagat zwischen Praxis, Schule und Privatleben meistern. Immer wieder werden ihnen Steine, grössere und kleinere, in den Weg gelegt. Für alle am Ausbildungsprozess Beteiligten ist es darum ein grosses Anliegen, den Lernenden den Weg über oder um die Steine zu ermöglichen. Dies beruht auf gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung. Es zeigt sich auch täglich, dass alle Mitarbeiter/innen eine grosse Stütze für unsere Lehrlinge sind. Somit ein grosses Lob und Dankeschön an alle Mitarbeiter/innen in der Hofmatt. Voller Stolz übergebe ich die Ausbildungsverantwortung EFZ und EBA im Bereich Pflege & Betreuung ab 1. August 2021 an Yvonne Betschart.»

Auch Ottilia Camenzind, Berufsbildnerin Betreuung & Pflege, begleitet täglich mit viel Herzblut die Lernenden: «Die Hofmatt bildet seit langem junge, motivierte Menschen in verschiedenen Bereichen aus. Vor zwei Jahren, dank Sacha Schenker, ist das Team Berufsbildnerinnen Pflege entstanden. Wir sind fünf top motivierte Frauen mit verschiedenen Ausbildungen und langjähriger Praxiserfahrung. Unsere Aufgabe ist es, die Lernenden auf ihrem Ausbildungsweg zu begleiten. Der Weg bis zum Abschluss ist nicht immer



Wir gratulieren Panita Sribooranapitak, Nicola Anderes und Rahel Düggelein herzlich.

einfach. Es braucht viel Geduld, Zuversicht, Mut, Zeit, Liebe und Disziplin von beiden Seiten, um die Ausbildung zu bewältigen. Wir sind stets bemüht auf dem neusten Stand zu bleiben, indem wir interne sowie externe Weiterbildungen besuchen. Hin und wieder haben wir auch ein «AHA-Erlebnis» durch unsere Lernenden. Dies macht die Arbeit interessant, es entsteht eine gute Zusammenarbeit und bereitet uns viel Spass.»

Panita Sribooranapitak, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA, weiss, wie streng die Ausbildung sein kann. Darum freut es uns umso mehr, dass sie nun direkt die Zusatzlehre als Fachfrau Gesundheit EFZ startet: «Die zwei Jahre Ausbildung als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA waren anspruchsvoll. Ich musste für die Schule lernen und gleichzeitig arbeiten, das war manchmal etwas anstrengend. Ich gab mir Mühe, gute Noten zu bekommen. Ich lernte das Wichtigste, dass man nicht aufgeben soll. Ich konnte viele schöne Situationen mit Bewohner/innen und im Team erleben. Ich möchte mich bei meiner Berufsbildnerin und meinen Kolleginnen für die gute Unterstützung recht herzlich bedanken. Ich freue mich auf die nächste Herausforderung: die Zusatzlehre als Fachfrau Gesundheit EFZ.»

Für Nicola Anderes war die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ bereits die zweite Lehre. Er hat zuvor Forstwart bei der Firma Waldis Wald & Garten GmbH absolviert. Für ihn war der Wechsel in eine andere Branche zu Beginn schon etwas neu. Augenzwinkernd meint er: «Es war am Anfang sicher speziell, von der reinen Männer-Domäne in einen Betrieb mit 98% weiblichen Kolleginnen zu kommen. Ich hätte nie gedacht, dass in einem Altersheim so viel erlebt und gefeiert wird. Ich dachte immer, es wäre ein eher langweiliger Alltag. Meine Ansicht änderte sich jedoch ganz schnell, als ich bereits beim ersten Monatsdiner mit unseren Bewohner/innen Polonaise tanzte. Gerade von den Bewohnenden kommt eine so grosse Dankbarkeit retour. Auch die vielen spannenden Lebensgeschichten sind immer sehr interessant. Fachmann Betriebsunterhalt ist ein sehr vielseitiger Beruf. Bei uns in der Hofmatt steht jeden Tag etwas anderes auf dem Programm, sei es Gartenarbeit, Malen, Zügeln, Heizungs- und Lüftungsarbeiten, Reparaturen aller Art, Betonieren oder zu den Hühnern schauen. Ich würde diese Ausbildung jedem empfehlen, der gerne einen abwechslungsreichen Job hat. Kein Tag gleicht dem anderen, es zeigt sich manchmal erst am Morgen,

was heute Priorität hat.» Es freut uns sehr, dass Nicola Anderes der Hofmatt weiter erhalten bleibt und sein Wissen und Können im Bereich Infrastruktur teilt.

Nun starten in den nächsten Tagen bereits unsere neuen Lernenden ihre Ausbildung in der Hofmatt. Wir begrüssen herzlich Tamim Hossini, Micaela Matos und Linda Soares und wünschen ihnen für ihren Bildungsweg nur das Beste.

Impressum

Die Wochen-Zeitung erscheint jeden Freitag (109. Jahrgang).

Verkaufte Auflage: 2535 Exemplare

Bucher Druckmedien AG
Dorfplatz 3, Postfach 56, 6354 Vitznau

Telefon 041 397 03 03

wochenzeitung@bucherdruck.ch

www.bucherdruck.ch

Abonnementspreise

Jährlich	Fr. 106.–
Halbjährlich	Fr. 56.–
Vierteljährlich	Fr. 33.–
Einzelpreis	Fr. 2.50
Ausland	Fr. 153.– bis 161.–

Inseratenpreise

Für den einspaltigen mm Fr. 0.67
Grossauflage Fr. 0.74
Reklame Fr. 1.78
Chiffre-Inserate Fr. 30.–
Zuschlag 7,70 % MwSt.